

# Noch ist Pflanzzeit

## Taglilien – Blütenpracht für einen Tag

**Taglilien sind dankbare Gartenblumen, denn sie blühen ohne viel Dazutun jedes Jahr. Es gibt sie in zahlreichen Farben, sodass man für jede halbwegs sonnige Gartenecke ein Exemplar in der passenden Farbe oder Höhe findet. Für Spätentschlossene bietet sich jetzt zum Frühjahr noch eine Pflanzgelegenheit.**

Jede Taglilienblüte hält nur einen Tag – daher auch der Name. Mit Lilien haben sie bis auf die ähnliche Blütenform wenige Gemeinsamkeiten. Schon bei den Blättern gibt es deutliche Unterschiede. Lilienblätter sind lanzettlich und kurz, während die Blätter der Taglilien an Schilf erinnern. Taglilien haben Wurzeln und Kriechsprosse, sogenannte Stolonen, während Lilien Schuppenzwiebeln besitzen. Lilien sind Zwiebelgewächse, Taglilien Stauden. Taglilien gehören zur Ordnung Spargelgewächse mit der Familie Hemerocallidaceae und Lilien zur Ordnung Liliaceae. Beide gehören zur Unterklasse der Liliaceae, sind also bestenfalls entfernt verwandt.

### Ein atemberaubendes Sortiment

Es gibt ungefähr 60 000 Sorten. Man unterscheidet miniaturblütige Taglilien mit einem Blütendurchmesser von unter 7,5 Zentimeter, kleinblütige Taglilien mit Blüten von 7,5 bis 11,5 Zentimeter und großblumige mit über 11,5 Zentimeter Durchmesser. Zur letzten Gruppe gehören die meisten angebotenen Sorten.

Neben den ursprünglichen gelben, orangen und rötlichen Blüten gibt es nahezu alle Farben von fast weiß bis schwarz, sogar zweifarbige und Taglilien mit Auge sind erhältlich. Neuere Züchtungen sind sogenannte

Spider mit besonders langen Blütenblättern und gefüllt blühende Sorten. Die Höhe der meisten Sorten reicht von 40 Zentimeter bis 1,40 Meter.

Die Blütezeit erstreckt sich je nach Sorte von Ende Mai bis Anfang Oktober. Der Hauptblütezeitmonat ist der Juli. Frühe Sorten blühen im Mai oder Juni, spät blühende im August oder September. Außerdem unterscheidet man einziehende, halb immergrüne und immergrüne Sorten. Wobei die Bezeichnung immergrün eher in den USA zutrifft. In unserem Klima frieren auch sogenannte immergrüne Sorten leicht zurück, sie treiben aber ab Mitte März neue Fächer über das abgestorbene Laub.

Die am stärksten duftende Taglilie ist die gelbe Hemerocallis flava oder liliaphodelus. Sie verströmt einen Duft, der an Mäglöckchen erinnert und schon ab Mai gern auf feuchteren Böden blüht. Hemerocallis citrina duftet nicht nur nach Zitrone sondern blüht auch zitronengelb. Weitere duftende Sorten sind 'Hudson Bay' und 'Hyperion Elite'. Duftende Taglilien werden von Nachtfaltern bestäubt, blühen daher meist hellgelb bis in die Nacht.

### Die richtige Standortwahl ist entscheidend

Wichtig ist ein sonniger Standort. Je schattiger der Standort, je



Blütenmeer ohne viel Pflege: Taglilien.

Fotos: Beyrle



'Strawberry Candy' blüht im Spätsommer ein zweites Mal.



'Strutter's Ball' ist blühfreudig, wüchsig und widerstandsfähig.

weniger Blüten bildet die Taglilie. Auch im Halbschatten kommen sie bei einer Sonnenscheindauer von mindestens vier bis fünf Stunden am Tag zurecht. Pflanzzeit ist von August bis Mitte März in der frostfreien Zeit. Taglilien gehören zu den langlebigen Stauden und können bis zu 30 Jahre am selben Standort stehen. Taglilien, besonders die kleinblütigen Sorten, kann man auch ein oder zwei Jahre als Kü-

belpflanze halten. Am besten gelingt das in einem großen Topf (mindestens 15 Liter) in Topferde mit guter Struktur.

Taglilien sind Prachtstauden und können in Einzelstellung gepflanzt werden. Aber auch im sonnigen Beet, kombiniert mit farblich passenden Stauden, fühlen sie sich wohl: Besonders schön wirken sie mit Sonnenbraut, Frauenmantel, Gräsern, Sonnenhüten, Astern, Ritter-

### Pflanzenschutz

Schnecken können junge Austriebe anfressen, sind aber in schneckenreichen Jahren nicht existenzgefährdend. Die in den USA verbreitete Hemerocallis-Gallmücke ist in unserer Region kein Problem. Sie tritt allenfalls punktuell und nur bei einigen Sorten auf. ■

In Deutschland gibt es diverse Tagliliensammlungen zu bestaunen, darunter beispielsweise: Mähringer Tagliliengarten in Ulm mit 1 000 Sorten ([www.taglilie.net](http://www.taglilie.net)), Tagliliengarten der Uni Ulm mit 260 Arten ([www.uni-ulm.de](http://www.uni-ulm.de)) und Tagliliensammlung Stichling in Wechmar bei Gotha mit 2 500 Sorten (siehe Kasten „Lieferanten“, S. X).



'Lullaby Baby' ist wüchsig, sehr reich blühend und duftet.



'Bycantine Emperor' ist eine kräftige und gut wüchsige Sorte.

## Die zehn wüchsigsten, unempfindlichsten und schönsten Sorten der Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin

Sorte	Blütenfarbe	Hauptblütezeit	Höhe (cm)	Bemerkungen
'Berlin Lemon'	leuchtend hellgelb	VII	100	gewellte Blütenblätter, leichter Duft, wetterfest
'By Myself'	gold-orange	VII	80	breit gewellte Blütenblätter
'Chicago Apache'	dunkles Blutrot	VIII/IX	80	Blüten öffnen bei schlechtem Wetter gut
'Condilla'	leuchtend orange	VIII	70	gefüllte Blüte
'Corky'	zitonengelb, äußere Blütenblätter dunkler	VII	90	Miniatursorte, dunkle Stiele
'El Desperado'	hellgelb	VIII	70	purpurrotes Auge und Saum
'Frans Hals'	zweifarbige	VI/VII	90	orangerot mit hellgelbem Streifen sowie rahmgelb
'Helle Berlinerin'	hellcreme bis apricot	VII	90	zarter Duft, sehr wetterfest
'Pizza'	goldgelb	VI	75	Miniatursorte, viele Blüten
'Satan' Torch'	leuchtend rot	VII	80	mit gelbem Schlund



'Carey Quinn' besticht durch dunkles Rot.



'Frans Hals' ist eine alte zweifarbige Sorte von 1955.

sporn, Salbei und sogar mit farblich passenden Rosen. Taglilien, insbesondere die Wildarten, eignen sich hervorragend für naturnahe Pflanzungen und wirken am Rand eines Teichs sehr stimmungsvoll.

### Pflegeleichte Stauden – kaum Wasserbedarf

Taglilien sollten am besten im Frühjahr mit Kompost oder einem Phosphor und Kali betonten Dünger gedüngt werden. Aber nicht zu viel, sie kommen auch mal ohne Düngung aus.

Wichtig ist, dass sie im April feucht gehalten werden, dann bilden sich einfach mehr Blütenknospen. Im Sommer kommen sie ohne zusätzliche Wasserversorgung aus.

Samenstände können – müssen aber nicht – nach der Blüte ausgeschnitten werden. Im Oktober kann man sie eine Handbreit über dem Boden abschneiden und die Blätter zum Mulchen verwenden.

Immergrüne Sorten kann man auch stehen lassen, doch sie frieren etwas zurück. Frisch gepflanzte immergrüne Sorten

benötigen bei Kahlfrösten Winterschutz.

### Aus eins mach viele – die Vermehrung

Taglilien kann man am besten im zeitigen Herbst mit dem Spaten auseinanderteilen. Die Pflanze wurzelt noch gut ein und blüht schon im nächsten Frühjahr. Wer dies nicht mehr schafft, kann sie auch im Frühjahr teilen, doch blüht sie unter Umständen den darauf folgenden Sommer nicht. Will man möglichst viele identische Nachkommen aus einer Pflanze gewinnen, teilt man die Taglilienhorste in die einzelnen Fächer. Dazu muss man den Wurzelballen der ausgegrabenen Taglilie mit leichtem Wasserstrahl abspülen und etwas abtrocknen lassen. Mit einer leichten Drehbewegung lassen sich dann ganz einfach die einzelnen Fächer herausziehen.

Verdorrte oder hohle Wurzeln werden vor dem Einpflanzen herausgeschnitten. Die Pflanzhöhe wird beibehalten. Nach dem Einpflanzen empfiehlt es sich, die Pflanzen gelegentlich zu gie-

ßen. Die Taglilie breitet sich horstartig aus, deshalb braucht sie mindestens 30 bis 40 Zentimeter Platz nach allen Seiten. Außerdem bilden manche Taglilien an den Blütenstielen sogenannte Achselstecklinge. Diese kann man mit einem Stängelstück direkt in die Erde stecken und man erhält ebenfalls genetisch gleiche Nachkommen.

Claudia Beyrle

### Lieferanten

- Gartenbau Stichling, 99868 Wechmar (bei Gotha), ☎/ Fax: 036256/21352, [www.gartenbau-stichling.de](http://www.gartenbau-stichling.de)
- Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin, 70295 Sulzburger-Laufen, ☎ 07634/69716, Fax: 07634/6599, [www.graefin-v-zeppelin.com](http://www.graefin-v-zeppelin.com)
- M. Bourdillon, 83052 Bruckmühl, ☎ 08062/726382, Fax: 08062-726383, [www.bourdillon.com](http://www.bourdillon.com). ■